

[Read and download] Tod einer Verrckten: Guarnaccias sechster Fall (detebe)

Tod einer Verrckten: Guarnaccias sechster Fall (detebe)

Von Magdalen Nabb

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #52326 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-27Erscheinungsdatum:
2014-08-27File Name: B00KS4MT7U | File size: 31.Mb

Von Magdalen Nabb : Tod einer Verrckten: Guarnaccias sechster Fall (detebe) before purchasing it in order to
gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tod einer Verrckten: Guarnaccias sechster Fall
(detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anders

als Brunetti - aber auf keinen Fall schlechter. Von Ein Kunde Guarnaccia ist kein attraktiver und dynamischer Commissario, sondern ein nachdenklicher und einfühlsamer Mensch, der Kriminalfälle auf seine langsame Art und Weise löst. Magdalen Nabb hat mit dieser Gestalt wirklich einen ganz wunderbaren Commissario geschaffen und weckt die Lust, wieder einmal durch die Straßen von Florenz zu schlendern. 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eines der besten Romane von Magdalen Nabb. Von Topolino Dieser Kriminalroman beleuchtet nicht wie so manch anderer aus diesem Genre wie Welt der Stars, Anwälte, Politiker und der korrupten Wirtschaft, sondern taucht ein in das nachbarliche Sozialmilieu inmitten von Florenz. Die Einsamkeit und Isolation eines Menschen werden sehr gut thematisiert und Guarnaccia ermittelt wie immer mit der ihm eigenen sympathischen Trägheit in Zeitlupe. Die Autorin öffnet dem Leser die Augen dafür, dass ein vorschnelles Urteil über seine Mitmenschen oft nur allzu oberflächlich und tuschend sein kann. Dieses Buch ermutigt zum Blick hinter die Kulissen im Allgemeinen - eben so, wie es Guarnaccia stets tut. Ein Roman zum Weiterempfehlen! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berraschend hintergründig und unterhaltsam. Von Doris Waczenski Bei eingefleischten Fans des modernen Krimis ist Nabb wohl ein bisschen weniger beliebt, da ihre Fälle zeitloser und realistischer sind, d.h. nicht unbedingt temporeich, blutrünstig und draufgängerisch. Der behäbige Maresciallo Guarnaccia ist ein Unikum und ebenso seine langsame, aber hartnäckige Art zu ermitteln. Er erinnert manchmal an Columbo, der nicht aufgibt, wenn er sich erst mal an einem Fall festgebissen hat, auch der Maresciallo kann nicht locker lassen und ermittelt mit unerbittlicher Zuhilfenahme, jedoch auch mit viel Menschlichkeit und Herzenswärme. Spektakuläre Aktion-Szenen und Verfolgungsjagden gibt es kaum in den Guarnaccia-Krimis, dafür angenehm unreinerische Verbrechen und eine realistische Investigation der Carabinieri, die zeigen lassen, dass Nabb ihre solide Kenntnisse über die Carabinieri und ihre Methoden in die Fälle einfließen lässt. Der Fall "Tod einer Verrückten" entwickelt eine natürliche Spannung, denn dem Leser wird schnell einsichtig, dass der Fall längst nicht so einfach ist, wie er scheint und dass die "Verrückte" vielleicht gar nicht so verwirrt war. Dem Maresciallo gelingt es mit seiner blühenden Hartnäckigkeit, die überraschende und gleichzeitig traurige Lebensgeschichte des vermeintlich geistig verwirrten Opfers zu rekonstruieren und dabei auch noch gute Taten zu vollbringen und sich neue Freunde zu schaffen. Fazit: Ein sympathischer Ermittler, ein hintergründiger Fall mit feinen Tönen und ein unterhaltsamer Erzählstil machen das Buch zu einem Highlight der Kriminalliteratur und stimmen mich sehr traurig, dass Magdalen Nabb so jung verstorben ist.

Kurzbeschreibung Warum sollte jemand Clementina ermorden wollen, jene liebenswerte Verrückte, die jeder kennt im Florentiner Stadtviertel San Frediano? Wie sie in ihrem abgetragenen Kleid vor sich hin schimpfend immer vor der Bar mit dem Besen herumfuhrwerkte das war ein allen vertrautes Bild. Erst als Clementina tot ist, wird klar, wie wenig man eigentlich von ihr weiß. Guarnaccia steht ohne einen Hinweis auf ein Tatmotiv da, in der brütenden Augusthitze. Bis er beginnt, Clementinas Vergangenheit zu erkunden und zu den traumatischen Ereignissen vordringt, die das Leben dieser Frau so nachhaltig beeinflussten. Kurzbeschreibung Warum sollte jemand Clementina ermorden wollen, jene liebenswerte Verrückte, die jeder kennt im Florentiner Stadtviertel San Frediano? Wie sie in ihrem abgetragenen Kleid vor sich hin schimpfend immer vor der Bar mit dem Besen herumfuhrwerkte das war ein allen vertrautes Bild. Erst als Clementina tot ist, wird klar, wie wenig man eigentlich von ihr weiß. Guarnaccia steht ohne einen Hinweis auf ein Tatmotiv da, in der brütenden Augusthitze. Bis er beginnt, Clementinas Vergangenheit zu erkunden und zu den traumatischen Ereignissen vordringt, die das Leben dieser Frau so nachhaltig beeinflussten. über den Autor und weitere Mitwirkende Magdalen Nabb, geboren 1947 in Church, einem Dorf in Lancashire, England, gestorben 2007 in Florenz. Sie studierte an der Kunsthochschule in Manchester und begann dort zu schreiben. Seit 1975 lebte und arbeitete sie als Journalistin und Schriftstellerin in Florenz.